



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

HOTEL SCHLEHDORN



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	4
Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken	4
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	8
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Im Jahre 1967 legten Maria und Peter Dünnebacke mit der Eröffnung einer 6-Zimmer Pension den Grundstock für die Entwicklung dieser Hotelgeschichte. Peter Dünnebacke brachte als waschechter Sauerländer die Pension zu seinem Namen „Schlehdorn“, welcher bis heute das inzwischen um das 6-fache gewachsene Unternehmen ziert. 1985 stiegen ihr Sohn Martin mit seiner Ehefrau Susanne in den Familienbetrieb ein und brachten den Betrieb zu dem was er heute ist – ein 4-Sterne Wellnesshotel, mit 35 Zimmern und Suiten, das mit Liebe und Herz geführt wird. Im Jahr 2017 - pünktlich zum 50. Jubiläum - fand die Übergabe an die dritte Generation statt. Die beiden Söhne Johannes und Felix und Felix' Frau Beatrice, stiegen zum Jahreswechsel mit voller Energie und Leidenschaft in den Betrieb ein. Als weiteres Highlight dürfen sich unsere Gäste darauf freuen, in naher Zukunft mit Felix oder Johannes auf Ansitzjagd im eigenen Revier gehen zu können.

Wir nunmehr sind ein in der dritten Generation, familiengeführtes 4 Sterne Hotel, in der Gemeinde Feldberg. Das Haus verfügt über 35 Zimmer und Suiten, ein Restaurant und einen Wellnessbereich mit einem Innen- & Außenpool, verschiedenen Saunen und Ruheräumen. Als Ganzjahresbetrieb im Hochschwarzwald zählen zu unseren Gästen sowohl Aktivurlauber, die die Region zum Wandern, Skifahren und Mountainbiken schätzen, als auch Wellnessgäste und Familien.

Als zertifiziertes Naturpark Hotel setzten wir uns bewusst mit dem Thema Regionalität und Nachhaltigkeit auseinander. Wir greifen das Thema in allen Bereichen des Betriebes auf, durch kontinuierliche Reflexion und Anpassung unserer Prozesse, verbessern wir uns stetig.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktthemen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Im Jahr 2021 wurden wir Teilnehmer am Projekt „Klimaneutraler Hochschwarzwald“ bei dem sich 27 Tourismusbetriebe zur gemeinsamen Reduktion der Treibhausgasemissionen zusammengefunden haben. Im Zuge dessen werden konkrete Emissionsreduktionsmaßnahmen entwickelt. Diese sollen in dem Leitsatz 05 Energie und Emission dargestellt werden. Der Leitsatz hilft uns dabei einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel zu leisten.

Mit dem Leitsatz 12 wollen wir vor allem innerbetriebliche Innovationen vorantreiben. Dabei steht die Einbindung unserer Mitarbeiter im Fokus. Regelmäßiger Austausch im Team bildet den Kern eines vollständigen Informationsflusses und gibt allen Beteiligten die Möglichkeit unterschiedliche Blickwinkel und Meinungen zu erfahren.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

WO STEHEN WIR?

Der Wärmebedarf im Jahr 2019 des Hotels von 499MWh wird von einem Hackschnitzelkessel und Flüssiggas gedeckt.

Der Strombedarf von 255MWh, wird von einem Stromanbieter, der uns mit klimaneutralem Strom beliefert, gedeckt. Mit dem Diesel, Benzin und Elektro PKW wurden im Jahr 2019 rund 20.000 und jeweils 5.000km zurückgelegt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir wollen die fossilen durch erneuerbare Energieträger ersetzen. Da das Heizungssystem jedoch komplex ist, muss eine ganzheitlich angesetzte Energieversorgung geplant werden. Dafür müssen wir uns zunächst mit verschiedenen Techniken auseinandersetzen. Außerdem wollen wir durch geeignete Maßnahmen den Energieverbrauch kontinuierlich senken. Beispielsweise sollen die dort wo es sinnvoll ist Bewegungsmelder gesteuerte Beleuchtung installiert werden. Außerdem wird die konventionelle Beleuchtung durch LED ersetzt. Ferner erweitern wir unseren Fuhrpark um ein Elektroauto. Dadurch soll in weiterer Folge unser CO₂-Fußabdruck minimiert werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- 100% Versorgung mit erneuerbaren Energien bis 2028
- Treibhausgasemissionen bis 2025 um 3% senken
- Bis 2023 sollen 98% LED-Beleuchtung im Haus installiert sein

Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Das Verständnis zum Thema Nachhaltigkeit ist bereits bei einigen Mitarbeitern vorhanden, unabhängig von der Managementstufe. Eine klare Definition und Kommunikation über das hausinterne Nachhaltigkeitskonzept liegt noch nicht vor. Feedbacks zu diesem Thema werden bereits von Mitarbeitern und Gästen eingeholt aber noch nicht standardisiert weiterverarbeitet. In den Führungspositionen ist die Nachhaltigkeit tief verwurzelt. Unsere Anspruchsgruppen und dabei vor allem unsere Mitarbeiter können die Nachhaltigkeit noch mehr verinnerlichen. Derzeit bekommen wir kaum Verbesserungsvorschläge von unseren Anspruchsgruppen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Für die Entwicklung, Definition und Weitergabe unseres vollumfänglichen Nachhaltigkeitskonzepts werden wir die verschiedenen Anspruchsgruppen mit einbeziehen. Den Start bildet eine interne



Kickoff Veranstaltung, bei der alle zum Thema abgeholt werden. Im Anschluss sind kontinuierliche Schulungen von Mitarbeitern geplant, sodass das Konzept sich in der Unternehmenskultur verfestigt. Zudem werden durch einen regelmäßigen Austausch mit Gästen und Mitarbeitern Bereiche mit Entwicklungspotential definiert und können weiter intern bearbeitet werden.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Einführung eines Schulungs-/ Wissensprogramms zum Thema bis 2023
- Abfallaufkommen um 5% reduzieren bis zum Jahr 2024

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mitarbeitende mit befristeten Arbeitsverträgen sollen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden.
- Auch im Einkauf und bei externen Dienstleistungen achten wir auf die ökologische und soziale Nachhaltigkeit.

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir statten Arbeitsplätze ergonomisch sinnvoll aus.
- Wir führen jährliche Mitarbeitergespräche mit halbjährlicher Zielüberprüfung durch und leiten weitere geeignete Maßnahmen aus der Befragung ab.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Mit unserem Beteiligungsprogramm aktivieren wir die Innovationskraft unserer Mitarbeitenden im Hinblick auf die Verbesserung der Ressourcennutzung.
- Wir wollen unseren Zulieferern ein noch besserer Partner werden.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir reduzieren den Durchschnittsverbrauch der betrieblichen PKWs durch den effizienten Einsatz eines Fuhrparkverwaltungssystems.
- Wir reduzieren den Wasserverbrauch durch moderne und intelligente Systeme, vor allem im Küchenbereich und Wäscherei.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Auch wir als Dienstleistungsunternehmen haben Einfluss auf unsere Hauptzulieferer.
- Beim Einkauf bevorzugen wir regionale Lieferfirmen, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Die Einkaufsrichtlinien orientieren sich außerdem an ökosozialen Kriterien.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir schaffen neue und sichere Arbeitsplätze.
- Den mittel- und langfristigen Erfolg stellen wir durch regelmäßige Investitionen in unser Unternehmen sicher.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir planen eine Versorgung mit einem Anteil von 100% aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2028.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Energiekosten werden in die Wirtschaftlichkeitsberechnung einbezogen.
- Die Finanzentscheidungen werden so entschieden das das langfristige bestehen des Hotels gesichert wird.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Es ist keinerlei Korruption im Unternehmen feststellbar, daher wird dieser Leitsatz nicht bearbeitet.



Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir unterstützen personell (und gegebenenfalls auch finanziell) ein Projekt vor Ort.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Unsere Gäste erhalten die Möglichkeit ihre Treibhausgasemissionen für ihren gesamten Aufenthalt zu kompensieren. In Kooperation mit der Klimaschutzstiftung des Landes Baden-Württemberg wird dafür ein Pilotprojekt ins Leben gerufen. Durch die gesammelten Gelder werden 90% einem offiziell zertifizierten Projekt zur Treibhausgaskompensation zugeführt. Die restlichen 10% kommen regionaler Projekte der Klimaschutzstiftung zugute. Geplant ist die Unterstützung des Bergwaldprojektes am Feldberg.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen neben dem finanzierten Kompensationsprojekt auch monetär ein regionales Projekt hier vor Ort. Unser Beitrag ist dabei den gleichen Geldwert bereitzustellen, der im vorherigen Jahr von unseren Gästen gespendet wurde. Pro Übernachtung werden ca. 0,70€ Kompensationsbetrag pro Zimmer angeboten. Wir rechnen damit, dass mindestens 1% der Gäste spenden. Da jedes Jahr unterschiedliche Beträge gesammelt werden, kann kein genauer Geldwert festgelegt werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Johannes Dünnebacke (intern)

Fabian Isele (extern)

Impressum

Herausgegeben am 15.02.2022 von

Hotel Schlehdorn

Am Sommerberg 1

D-79868 Feldberg-Altglashütten

Tel.: +49 (0) 7655 / 91050

Fax: +49 (0) 7655 / 910543

E-Mail hotel@schlehdorn.de

Internet: <https://www.schlehdorn.de/>

